

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Team 1	S0213/10	03.09.2010

zum/zur

A0105/10

Bezeichnung

Waren- und Güterumschlag aus Asien im Magdeburger Hafen

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

21.09.2010

Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung
und kommunale Beschäftigungspolitik

30.09.2010

Stadtrat

14.10.2010

Aus Sicht der Stadtverwaltung hat sich der Antrag erledigt, da die Hafengesellschaft und das Wirtschaftsdezernat in allen Punkten die gewünschten Aktivitäten schon seit mehreren Jahren entfaltet haben.

Da im Mittelpunkt des Antrages die Aktivitäten der Magdeburger Hafen GmbH in Zusammenhang mit Asien-Geschäften stehen, soll im Folgenden zunächst eine Stellungnahme der Hafengesellschaft wiedergegeben werden. Denn in logistischen Themen mit starkem Hafenbezug agiert die MHG GmbH für den Logistikstandort Magdeburg insgesamt. Darüber hinaus ist die Kooperation zwischen MHG und Stadtverwaltung in allen Logistikangelegenheiten sehr eng.

Stellungnahme der MHG:

„Seit 2004 nimmt die Magdeburger Hafen GmbH gemeinsam mit dem Hafen Hamburg an der alle zwei Jahre stattfindenden transport logistic China in Shanghai teil.

Die gemeinsame Präsentation mit dem Hafen Hamburg hat den Hintergrund, den chinesischen bzw. asiatischen Interessenten, die geographisch sehr bildlich denken, das Zusammenspiel zwischen dem Seehafen Hamburg und der Hinterlanddrehscheibe Magdeburg darzustellen. Hamburg ist deswegen ein idealer Partner, weil er der stärkste "China Hafen" in Nordeuropa ist, die größten chinesischen Reedereien im Hafen Hamburg ansässig sind und Hamburg bzw. der Hafen Hamburg eine Partnerschaft mit dem Hafen Shanghai eingegangen ist. Ziele dieses gemeinsamen Auftretens und der damit verbundenen Akquisition sind:

- a) Warenströme, d.h.Ladung, die in China "geroutet" wird und die von Hamburg in das Hinterland geht, über Magdeburg zu ziehen.
- b) Die großen chinesischen bzw. asiatischen Container Reedereien, wie z.B. China Shipping, COSCO, Yang Ming Line (Taiwan), OOCL (Hongkong)und NYK (Japan) auf den Standort Magdeburg für Hinterlanddepots aufmerksam machen und die aus der früheren Reedereitätigkeit in Hamburg vorhandenen Kontakte des Geschäftsführer der MHG, Herr Ehrhardt, weiter zu pflegen.
- c) Chinesischen Produktions- und/oder Handelsunternehmen dem Industrie- und Verteilungsstandort Magdeburg näher zu bringen.

- Zu a) Hat es seit diesen Bemühungen deutliche Erfolge gegeben und in den Jahren bis 2008 hat die MHG deutliche Mengen an Konsumgüter in Containern aus China empfangen und umgeschlagen.
- Zu b) Die engen auch persönlichen Kontakte zu den zuvor genannten Reedereien haben auch dazu geführt, dass in enger Zusammenarbeit zwischen einigen dieser Reedereien und dem größten europäischen Terminalbetreiber Eurogate anlässlich der letzten Messe in 2008 eine Kooperation zwischen Eurogate und der MHG in Shanghai abgeschlossen wurde. Seit Beginn dieser Aktivität in Shanghai in 2004 hat die MHG folgende weitere Firmen aus Sachsen-Anhalt in der sogenannten S-A-Ecke auf dem Stand des Hafens Hamburg zusammengefasst:

Kranbau Köthen und das
Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb- und Automatisierung

Die Presse hat in mehreren Artikeln darüber berichtet.

Anlässlich der Messe in 2008 haben auf Bitten der MHG Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper und der Gesellschafter der MHG, die SWM, die Delegation nach Shanghai geführt, um den Kooperationsabschluss zwischen Eurogate und MHG mit zu vollziehen. Herr Dr. Trümper hat in 2008 gemeinsam mit dem Staatssekretär von Randow des Bundesverkehrsministeriums, Herrn Senator Nagel, Bremen und Herrn Dethold Aden, Vorsitzender des Zentralverbandes Deutscher Seehäfen, die Messe eröffnet. Der Vorschlag, Herrn Minister Dr. Daehre des MLV zu bitten, die diesjährige Messe in Shanghai zu begleiten, wurde vom Geschäftsführer der MHG unterbreitet und die Messegesellschaft München/Shanghai gebeten, Herrn Dr. Daehre in die Eröffnungsfeierlichkeiten als Ehrengast einzuladen. Auf Grund eines schwerwiegenden Unfalls mit tödlichem Ausgang im Hansehafen konnte die MHG dieses Jahr nicht anwesend sein - ein gemeinsamer Messeauftritt mit dem Hafen Hamburg war bereits bis ins Detail geplant, musste auf Grund dieses Unfalles abgesagt werden.

Die Aussagen seitens der IMG zur Hinterlanddrehscheibe Magdeburg und der Position als Logistikdienstleister in Mitteldeutschland stammen zum überwiegenden Teil von der MHG, da diese seit vielen Jahren in diesem Bereich tätig ist.“

Ergänzend aus Sicht des Wirtschaftsdezernates:

Aus der Stellungnahme der Hafengesellschaft ergibt sich, dass insbesondere der Magdeburger Hafen mit seinen Asienaktivitäten dem Begehren des Antrages A 0105/10 in vollem Umfang gerecht wird. Das Wirtschaftsdezernat hat ausgehend von im Juni 2009 begonnenen Wirtschaftskooperationen mit der Partnerstadt Harbin weitere Aktivitäten zur Vermarktung des Logistikstandortes Magdeburg in China entfaltet. Dazu wird verwiesen auf die Information I 0138/10, die am 26.08.10 ausführlich im RWB-Ausschuss diskutiert worden ist.

Rainer Nitsche
Beigeordneter